

XXIII. GP.-NR

4833 /J

11. Juli 2008

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Neubauer  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Interviewsperrre über den Fahnder der SOKO Briefbomben Rudolf Huber

Laut „Profil“ vom 30. Juni 2008 wurde über den ehemaligen Fahnder der SOKO Briefbomben, Rudolf Huber, eine Interviewsperrre verhängt.

„Profil“ wörtlich:

*„Briefbomben. Nach dem profil-Bericht von vergangener Woche über den möglichen Mittäter von Franz Fuchs war auch der ORF neugierig geworden. Aus dem geplanten Interview mit Rudolf Huber, dem Fahnder der SOKO Briefbomben, der das Briefbombenhirn gefunden haben will, wurde jedoch nichts: Das Innenministerium hatte als Reaktion auf den profil-Artikel eine Interviewsperrre über Huber verhängt.“*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

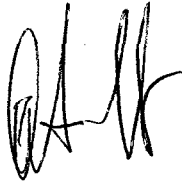
**ANFRAGE**

1. Wurde über Rudolf Huber eine Interviewsperrre verhängt?
2. Wann wurde diese Sperrre verhängt?
3. Wer hat dies veranlasst?
4. Aus welchen Gründen wurde dies veranlasst?
5. Welche konkreten Themen betrifft diese Sperrre?
6. Wurde über andere Personen in dieser Causa auch eine Sperrre verhängt?
7. Wenn ja, wann?
8. Wenn ja, wer hat dies veranlasst?
9. Wenn ja, welche Personen?
10. Wenn ja, warum?
11. Wenn nein, warum nicht?

Wien am  
11. JULI 2008

Handwritten signatures of the members of the parliamentary group, including names like 'Neubauer' and 'Kofler'.

12. Werden in Zusammenhang mit möglichen Mittätern derzeit Ermittlungen durchgeführt?
13. Wenn ja, welche?
14. Wenn nein, warum wurde eine Interviewsperrung verhängt?

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, overlapping loops and lines, positioned in the center of the page.